Sommerlogis-Vermiethung. In der schönsten Lage Lindenau's ist ein sehr angenehmes freundliches Sommer-Logis, bestehend aus 2 Stuben, Schlafbehältnissen, Küche, Keller und sonstiger Bequemlichkeit, zugleich verbunden mit Gartenvergnügen, an eine Familie oder ledige Herren abzulassen. Darauf Reflectirenden giebt die Expedition d. Bl. nähere Auskunft.

Vermiethung. Vier meublirte Zimmer, von denen zwei mit der Aussicht auf den Brühl und die Reichsstraße, sind sofort zu vermiethen, und können gleich bezogen werden, im Brühl, Sonnenweiser Nr. 455.

Vermiethung. Eine kleine Auswahl von Familienlogis zu verschiedenen Größen sind diese Ostern noch zu vermiethen. Local-Comptoir für Leipzig.

Vermiethung. In Nr. 136 auf der Schloßgasse, zwei Treppen hoch vorn heraus, ist ein freundliches Familienlogis, bestehend in 3 Wohnzimmern resp. mit Alkoven, Kammern, Küche, Vorsaal, Boden- und Kellerbehältnissen, zu dem Preise von 160 Thlr. jährlich, von Johanni d. J. an zu vermiethen. Familienverhältnisse nöthigen den jetzigen Bewohner desselben, mit Aufopferung einer erst zu Ostern 1829 zu seiner mehrfachen Verschönerung verwandten, nicht unansehnlichen Summe aufzugeben.

Vermiethung. Eine schöne freundliche Stube nebst Alkoven ist in der Grimma'schen Gasse, vorne heraus 1 Treppe hoch, von Ostern an, mit oder ohne Meubles, zu vermiethen. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Vermiethung. Reichsstraße Nr. 606, 2 Treppen hoch, den Fleischbänken gegenüber, sind für diese und folgende Messen zwei Zimmer vorne heraus zu vermiethen.

Vermiethung. Auf dem neuen Neumarkte Nr. 628 ist die zweite Etage zu Ostern und die vierte zu Michaeli zu vermiethen; jede besteht aus 5 Stuben nebst Zubehör. Das Nähere 3 Treppen.

Vermiethung. Eine freundliche Stube nebst Alkoven, vorne heraus, mit schöner Aussicht, ist plötzlicher Veränderung wegen, zu einem Absteige-Logis oder auch für einen soliden ledigen Herrn, sogleich oder auch von Ostern an zu vermiethen. Näheres im Materialgewölbe, Petersstein weg Nr. 809.

Vermiethung. Auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1297 ist eine Stube nebst Schlafkammer, mit der Aussicht in die Gärten, von Ostern mit oder ohne Meubles an ledige Herren zu vermiethen. Zu erfragen beim Tischlermeister G. Heinrich daselbst.

Meßvermiethung. In Auerbachs Hofe ist eine sehr helle Stube, nebst Schlafkammer, eine Treppe hoch zu vermiethen; bei F. G. verwittw. Lewnier.

Zu vermiethen ist im Hause Nr. 76 in der Petersstraße ein kleines Familien-Logis im Hofe 1 Treppe hoch, durch D. Mothes.

Zu vermiethen ist Burgstraße Nr. 144 sofort das Parterre-Locale, aus mehreren großen Zimmern, Küche, nebst Zubehör bestehend, welches sich zu jedem platzbrauchenden Geschäft oder Betreibung einer Wirthschaft eignet. Nachricht empfängt man darüber 1 Treppe, bei dem Eigenthümer des Hauses.

Zu vermiethen ist an eine stille Familie ein freundliches Gartenlogis, für diesen und mehrere Sommer; es besteht aus mehreren Piecen, Küche und Keller. Das Nähere erfährt man auf der Johannisgasse Nr. 1305, im Hofe rechter Hand, 2 Treppen.